

# Neues in der Spezifikation

QS-Basispezifikation für Leistungserbringer

**Spezifikationsjahr 2025**

# Informationen zum Bericht

## BERICHTSDATEN

---

### **Neues in der Spezifikation. QS-Basispezifikation für Leistungserbringer. Spezifikationsjahr 2025**

Datum der Abgabe 21. November 2024

## AUFTRAGSDATEN

---

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

# Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Bericht.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
1 Spezifikation 2025 V04.....	8
1.1 QS-Filter.....	8
1.1.1 Modulübergreifende Anpassungen.....	8
1.1.2 Landesspezifische Module.....	8
1.2 QS-Dokumentation.....	8
1.2.1 Modulübergreifende Anpassungen.....	8
1.2.2 Modulspezifische Anpassungen.....	9
1.3 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm.....	11
2 Spezifikation 2025 V03.....	12
2.1 QS-Dokumentation.....	12
3 Spezifikation 2025 V02.....	13
3.1 QS-Filter.....	13
3.1.1 Modulübergreifende Anpassungen.....	13
3.1.2 Modulspezifische Anpassungen.....	13
3.2 QS-Dokumentation.....	14
3.2.1 Modulübergreifende Anpassungen.....	14
3.2.2 Modulspezifische Anpassungen.....	14
3.3 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm.....	17
4 Spezifikation 2025 V01.....	18
4.1 Releaseplanung und Veröffentlichung der Spezifikation.....	18
4.2 Datenbankstruktur.....	19
4.3 Aufnahme des neuen Verfahrens ambulante Psychotherapie einschließlich Patientenbefragung.....	20
4.4 Aussetzende Module.....	20
4.5 Verfahrenspflege.....	21
4.6 Stylesheet-Protokoll.....	21
4.7 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm.....	21

Impressum.....22

**Regelbetrieb für das Spezifikationsjahr 2025****Stand:** 21. November 2024**Version:** 04

Spezifikationskennung	2025_BASIS_FDOK_RB_XML
Aktuelle Version	04
Richtlinie	DeQS-RL
Spezifikation/Spezifikationsjahr	2025
Exportformat	XML
Unterlagen/Link	<a href="http://www.iqtig.org">www.iqtig.org</a>

**Change- und Fehlermanagement**

Das IQTIG empfiehlt für die Optimierung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen die folgenden Aktivitäten:

- Meldung von festgestellten Fehlern (z. B. Spezifikations- und Softwarefehlern)
- Verbreitung von Änderungsvorschlägen
- Abstimmung von Terminen und Umsetzungen im Rahmen der Releaseplanung
- Erfahrungsaustausch, um eine möglichst einheitliche Vorgehensweise zu ermöglichen
- Abstimmung der Spezifikationsänderungen

Vorschläge, Fehlermeldungen und Diskussionspunkte können per E-Mail an den Verfahrenssupport oder über die Kommunikationsplattform (<https://forum.iqtig.org/>) mitgeteilt werden.

Sollten Sie keine Zugangsdaten zur Kommunikationsplattform haben, obwohl Sie eine beteiligte Institution (z. B. Softwareanbieter, Datenannahmestelle) sind, lassen Sie sich bitte bei uns registrieren.

**Kontakt IQTIG**

Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-341

[verfahrenssupport@iqtig.org](mailto:verfahrenssupport@iqtig.org)

<https://www.iqtig.org>

## Zielsetzung und Zielgruppe

Die Basisspezifikation ist ein komplexes Regelwerk, das mithilfe verschiedener Komponenten verbindliche Grundlagen für alle Prozesse im Zusammenhang mit der Erfassung und Übermittlung von QS-Daten bei den unterschiedlichen Verfahrensteilnehmern (Leistungserbringer, Datenannahmestellen, Vertrauensstelle) vorgibt und beschreibt. Die Komponenten der Spezifikation sind daher so ausgestaltet, dass sie von QS- und/oder IT-/EDV-Expertinnen und -Experten verstanden werden. Die Spezifikation richtet sich ausschließlich an diesen Teilnehmerkreis. Die Regelung und die Art der Darlegung der Spezifikationskomponenten sind auf eine möglichst automatisierte Nutzung durch diesen Personenkreis ausgerichtet.

Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen, die einen Vergleich der Qualität von erbrachten Leistungen zum Ziel haben, stellen eine Reihe von Anforderungen an die Datenerhebung, Datenerfassung und Plausibilitätsprüfung, um valide, reliable und vergleichbare Daten gewinnen zu können. Die Erfassung und Plausibilitätsprüfung durch unterschiedliche Softwareumsetzungen beinhaltet grundsätzlich die Gefahr einer Verzerrung der Daten. Die Vorgaben der Spezifikation, die eine einheitliche Festlegung von Datenfeldbeschreibungen, Plausibilitätsregeln, Grundsätzen der Benutzerschnittstellengestaltung und Datenübermittlungsformaten umfassen, sollen dazu dienen, dieser Gefahr entgegenzuwirken. Dadurch werden die Erhebung valider und vergleichbarer Daten sowie ein unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten sicherer Datenfluss gewährleistet.

Die Komponenten der Spezifikation sind als verbindliche Handlungsanleitung zu betrachten. Damit soll erreicht werden, dass alle Leistungserbringer die Komponenten korrekt anwenden und Dokumentationspflichten erkennen sowie Klarheit darüber besteht, wie Datenlieferungen zu verschlüsseln und an welche Datenannahmestelle sie zu versenden sind. Diese verbindlichen Vorgaben der Spezifikation sind einzuhalten. Die Art der Umsetzung kann jedoch individuell auf die Zielgruppen der Software ausgerichtet werden. Ein Beispiel hierfür wäre die verfahrensspezifische Zurverfügungstellung und Erläuterung der generischen technischen Fehlermeldungen. Da beispielsweise die Fehlermeldungstexte der administrativen Prüfungen allgemein formuliert sind, können Verfahrensteilnehmer (Softwareanbieter, Datenannahmestellen, Vertrauensstelle) die Meldungstexte so konkretisieren, dass sie für den Empfänger (insbesondere für Ärztinnen und Ärzte) für den individuellen Fall verständlich sind. Diese Fehlermeldungen sind nicht Bestandteil der vorliegenden Spezifikationsempfehlungen.

Auf der Website des IQTIG stehen Informationen für Endanwender zu den einzelnen Verfahren und zur Erleichterung der Dokumentation bereit. Zu Letzterem gehören die Dokumentationsbögen, Ausfüllhinweise und Anwenderinformationen. Diese Dokumente, die sich an Leistungserbringer richten, die Anwender der QS-Software sind (z.B. Ärztinnen oder Ärzte), sind unter Berücksichtigung verschiedener Anforderungen möglichst anwenderorientiert und verständlich formuliert. Neben der Verständlichkeit werden beispielsweise auch Aspekte wie Einheitlichkeit, technische Umsetzbarkeit und Aufwand bei Verfahrensteilnehmern berücksichtigt.

Die Basisspezifikation beinhaltet Vorgaben zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach der Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL)<sup>1</sup>. Damit werden mit niedergelassenen Leistungserbringern, ambulant am Krankenhaus erbrachten Eingriffen, Krankenkassen und neuen Datenannahmestellen weitere Beteiligte und Leistungen in die gesetzliche Qualitätssicherung einbezogen.

Die Spezifikation richtet sich an alle beteiligten Leistungserbringer und die von ihnen beauftragten Softwarehersteller, unabhängig vom Versorgungssektor oder vom Abrechnungskontext der Leistungserbringung.

---

<sup>1</sup>Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, in Kraft getreten am 1. Januar 2019, zuletzt geändert am 15. Juli 2021, in Kraft getreten am 1. Januar 2022. URL: <https://www.q-ba.de/informationen/richtlinien/105/>.

# 1 Spezifikation 2025 V04

## 1.1 QS-Filter

### 1.1.1 Modulübergreifende Anpassungen

- Die ICD- und OPS-Kodes des QS-Filters werden auf den Stand 2025 aktualisiert.
- In der Tabelle Feld wurde der Hinweis zum Feld DS\_GKV aktualisiert.

### 1.1.2 Landesspezifische Module

Der Modulauslöser im Modul SA\_BW wurde angepasst.

## 1.2 QS-Dokumentation

### 1.2.1 Modulübergreifende Anpassungen

- Die ICD- und OPS-Kodes des QS-Filters werden auf den Stand 2025 aktualisiert.
- In den FollowUp-Modulen HTXFU, PNTXFU, NLSFU, LTXFU, LLSFU und LUTXFU wurden die Attribute Datenfluss und Richtlinie in der Tabelle ExportModul ergänzt.
- Die Abfrage ExportmoduleGemeinsam wurde entfernt.
- In den Regelmeldungstexten der folgenden Regeln wurden die Jahreszahlen angepasst: 7983, 7980, 7988, 7990, 7997, 7998, 7999, 8000, 8930, 13530, 13541, 15389, 17038.
- In Feldgruppen mit nur einer Filterbedingung wurden überflüssige UND- oder ODER-Verknüpfungen entfernt: ASystemVorhof1, ASystemVentrikel1, HisBuendelLeer.
- Die technischen Felder Herzinsuffizienz (HERZINSUFFIZIENZ) und HERZINSUFFICD wurden zwecks Vereinheitlichung vom Schlüssel HerzinsuffNYHA auf den Schlüssel Herzinsuffizienz umgestellt. Der Schlüssel HerzinsuffNYHA wurde gelöscht. In den Schlüsselwerten vorkommende Leerzeichen wurden entfernt.
- Beim Schlüssel VorDiagnostik wurde der Schlüsselcode 8 mit dem Wert „Positronen-Emissions-Tomographie (PET)“ hinzugefügt.
- Die Abfrage vPruefung enthält die neuen Prüfungen:
  - 247: Ist in PAPSY NAMEIN in patient?
  - 248: Ist in PPCI NAMEIN in patient ausgelassen?
  - 244: Ist das XML-Element patient mit dem Schlüssel Pub\_key\_Versendestelle\_PB\_patient\_PRODUKTIV.pub der Versendestelle Patientenbefragung verschlüsselt?
  - 249: Gehört das Exportmodul zu dem dokumentierten Modul im Bogenfeld "zugehöriges QS-Modul" (ZUQSMODUL) des Minimaldatensatzes?
  - 250: Stimmt ENDRLTP in PAPSY\_KV und APSY\_KV mit der Quartalsangabe in case/case\_admin/quarter/@V überein?



- 252: Liegt das Exportmodul PAPSY\_KV oder PAPSY\_SV im gültigen Zeitraum der Datenaufnahme?
- Die Prüfungen 108 und 142 werden geändert, sodass auch APSY\_KV und APSY\_SV geprüft werden.
- Für die Zielgruppen KV und VST-DAS werden im Datenfluss indirekt die administrativen Prüfungen abgebildet.

## 1.2.2 Modulspezifische Anpassungen

### Modul APSY/PAPSY:

- APSY/PAPSY: Beim Feld GRUPPENTH wurde die Bogenfeldbezeichnung um das Wort „ambulant“ ergänzt und geschlechtergerechter formuliert: „Hat die Patientin/ der Patient im Rahmen der gesamten Behandlung an einer ambulanten Gruppentherapie teilgenommen?“
- Bei folgenden Feldern wurden die Ausfüllhinweise und ggf. die Ausfüllhinweistypen angepasst: APSY: „Wurde eine Erhebung des Ergebnisses in den für die individuelle Behandlung relevanten Dimensionen durchgeführt?“ (ERGDIM), „Welches psychotherapeutische Verfahren wurde angewendet? (alle kodierten GOP inklusive Pseudokode Therapieende)“ (EBM)
- PAPSY: „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ (KASSEIKNR), „Titel“(TITEL), „Vorsatzwort“ (VORSATZ), „Namenszusatz“ (NAMZUSATZ), „Nachname“ (NNAME), „Vorname“ (VNAME), „Adresszusatz“ (ADZUSATZ), „Welches psychotherapeutische Verfahren wurde angewendet? (alle kodierten GOP inklusive Pseudokode Therapieende)“ (EBM) Eine doppelt vorhandene Feldgruppe wurde gelöscht: PsychMetrVL1 (Bogenfelder „Wurde ein, dem individuellen Behandlungsfall angemessenes, psychodiagnostisches Testverfahren durchgeführt?“ (DIAGTESTVL) und „Wurde ein psychometrisches Testverfahren durchgeführt?“ (PSYCHTESTVL)).
- Bei der Feldgruppe DiagTestGruVL wurde das Filterfeld von „Wurde ein psychometrisches Testverfahren durchgeführt?“ (PSYCHTESTVL) auf „Wurde ein, dem individuellen Behandlungsfall angemessenes, psychodiagnostisches Testverfahren durchgeführt?“ (DIAGTESTVL) geändert. Daraus resultierend wurden die Regeln 19587 und 19588 gelöscht, und die Regeln 19984 und 19985 hinzugefügt.
- Für die Felder REHAMITBEHANDL und AUSTAUSCHKLI wurde ein Ausfüllhinweis (MITBEHANDL) angelegt.
- Die modulspezifischen Ausfüllhinweise EBM\$APSY, KASSEIKNR\$PAPSY, TITEL\$PAPSY, VORSATZ\$PAPSY, NAMZUSATZ\$PAPSY, NNAME\$PAPSY, VNAME\$PAPSY, ADZUSATZ\$PAPSY, EBM\$PAPSY wurden erstellt. Die modulspezifischen Ausfüllhinweise STRASSE\$PAPSY, PLZ10\$PAPSY, ORT\$PAPSY wurden angepasst.
- Für das Feld „Wurde eine Erhebung des Ergebnisses in den für die individuelle Behandlung relevanten Dimensionen durchgeführt?“ wurde ein Ausfüllhinweis (ERGDIM) angelegt.
- Die Ausfüllhinweise DIAGNOSTIK, BEGRLTP, ENDRLTP und DIAGAPSY wurden angepasst.

- PAPSY: Das Ersatzfeld nameinExp wurde angelegt, um das Feld „Name der Einrichtung“ NAMEIN im Export zu ersetzen.
- Anpassungen der Regelmeldungstexte für die Regeln 19857 und 19867 („besondere Personen-  
gruppe“ statt „besonderer Personenkreis“).
- In den Exportmodulen PAPSY\_KV und PAPSY\_SV wird das Ersatzfeld "Name der Einrichtung"  
zu ancestor::case/patient/NAMEIN/@V verschoben (siehe QSDOK.ExportZiele und  
QSDOK.ExportZielXml).

**Modul 09/3:**

- Folgende Regeln wurden gelöscht: 19286, 19287, 19291.

**Modul 09/4:**

- Die Regeln 19320 und 19321 wurden gelöscht.
- Die ID der Regel 19579 hat sich zu 20038 geändert.
- Die Feldgruppen LinksVentAktivAngabe wurde ersetzt durch zwei neue Feldgruppen, Links-  
VentAktivAngabeSys und LinksVentAktivAngabeOps.
- Die Feldgruppe LinksVentAktivLeer wurde gelöscht.

**Modul PNTXFU:**

- Folgende Regeln wurden gelöscht: 19192.

**Modul 09/6:**

- Folgende Regeln wurden gelöscht: 19317, 19318, 19319.
- Die Feldgruppe SondenVentrikel1RAmplitude wurde von „nur positiv“ auf „grau wenn negativ“  
umgestellt, und daraus resultieren die neuen Regeln 20088, 20089, 20090 und 20091.
- Die Feldgruppe SondenVentrikel2RAmplitude wurde von „nur positiv“ auf „grau wenn negativ“  
umgestellt, und daraus resultieren die neuen Regeln 20084, 20085, 20086 und 20087.
- Die Feldgruppe SondenVentrikel3RAmplitude wird von „nur positiv“ auf „grau wenn negativ“  
umgestellt. Daraus resultieren die neuen Regeln 20096, 20097, 20098 und 20099.
- Die Feldgruppe SondenVentrikel1Reizschwelle wird von „nur positiv“ auf „grau wenn negativ“  
umgestellt. Daraus resultieren die neuen Regeln 20092, 20093, 20094, 20095.
- Die Feldgruppe SondenVentrikel2Reizschwelle wird vom Filterfeld „Position“ (DEFIPOSITION)  
auf das Filterfeld „Position“ DEFIPOSITION2 umgestellt. Daraus resultiert die Löschung der Re-  
geln 19617 und 19618 und die neuen Regeln 20068, 20069, 20080, 20081, 20082 und 20083.
- Die Feldgruppe SondenVentrikel3Reizschwelle wird von „nur positiv“ auf „grau wenn negativ“  
umgestellt. Daraus resultieren die neuen Regeln 20076, 20077, 20078, 20079, 20082 und 20083.
- Die Feldgruppe SondenVorhofReizschwelle wird von „nur positiv“ auf „grau wenn negativ“ um-  
gestellt. Daraus resultieren die neuen Regeln 20072, 20073, 20074 und 20075.
- Die Feldgruppen SondenVentrikel1, SondenVentrikel2, SondenVentrikel3 und SondenVorhof1  
werden gelöscht.

- In den Feldgruppen SondenVorhof2, SondenVentrikel1Position, SondenVentrikel2Position und SondenVentrikel3Position werden die Hinweise gelöscht („wenn "Art des Vorgehens" IN (1;2;3;4)").
- Die Feldgruppen SondenVentrikel1Rampl, SondenVentrikel2Rampl und SondenVentrikel3Rampl wurden gelöscht.

**Modul PCI:**

- In der Feldgruppe STEMIHD wurde das Filterfeld „Operationen- und Prozedurenschlüssel“ (OPSCHLUEKORO) mit in die Filterbedingung aufgenommen. Die Regel 15127 wird gelöscht, die Regeln 19977 und 19978 neu aufgenommen.

### 1.3 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm

Die oben beschriebenen Änderungen werden in den XML-Schemata, der Komponente Precheck und dem Datenprüfprogramm (DPP) umgesetzt.

In den Schemata qs\_data\_papsy\_type.xsd und qs\_data\_apsy\_type.xsd wird das XML-Element `quartalEnddatum` gelöscht. Das XML-Element entsprach nicht der QSDOK.ExportZiele sowie der QSDOK.ExportZielXml.

## **2 Spezifikation 2025 V03**

### **2.1 QS-Dokumentation**

In der QSDOK-Datenbank ist die SchlüsselWert-Tabelle wiederhergestellt und mit Werten befüllt.

Es sind keine weiteren Anpassungen in der V03 enthalten. Weitere notwendige Änderungen und Korrekturen werden in der V04 veröffentlicht werden.

## 3 Spezifikation 2025 V02

Die vorliegende Spezifikation beinhaltet Korrekturen an QS-Dokumentation und QS-Filter sowie an XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm. Sie basiert auf der Version 2025 V01.

### 3.1 QS-Filter

#### 3.1.1 Modulübergreifende Anpassungen

- Analog zur Einrichtungsdokumentation wurde das Feld LANR als Feld, TdsFeld und SyntaxVariable angelegt.

#### 3.1.2 Modulspezifische Anpassungen

##### Länderspezifische Module

- Im Modul NHS\_BW\_ICD wurde der Titel der Einschlussliste korrigiert zu "Einschlussdiagnosen Universelles Neugeborenen-Hörscreening (Baden-Württemberg)"
- Die Bezeichnung der Liste HCH\_AK\_CHIR\_OPS wurde korrigiert in "Einschlussprozeduren offen chirurgische Aortenklappeneingriffe"
- Die Bezeichnung der Liste HCH\_AK\_KATH\_OPS wurde korrigiert in "Einschlussprozeduren kathetergestützte Aortenklappeneingriffe"
- Der Modulauslöser MRE\_HE wurde korrigiert von  
ALTER >= 1 UND (DIAG IN MRE\_ICD\_MRSA ODER DIAG IN MRE\_ICD\_4MRGN)  
zu  
ALTER >= 1 UND (DIAG EINSIN MRE\_ICD\_MRSA ODER DIAG EINSIN MRE\_ICD\_4MRGN)

##### Modul APSY/PAPSY:

- Die Modulauslöser wurden um Hochkommata ergänzt.
- Der Modulauslöser APSY\_SV wurde korrigiert von  
ALTER >= 18 VERSICHERTENIDNEU <> LEER UND...  
zu  
ALTER >= 18 UND VERSICHERTENIDNEU <> LEER UND...

## 3.2 QS-Dokumentation

### 3.2.1 Modulübergreifende Anpassungen

- In den Modulen 09/5, KEP und 09/2 und den dazugehörigen Exportmodulen (KEP\_WE, KEP\_IMP) wurde der Algorithmus in Textform entfernt.
- Die Schlüssel EDTA und ZUGANG werden gelöscht.
- Die Jahreszahlen in folgenden Adminkriterien wurden angepasst: Aufn2025EntlBisDez2026\_beleg, Aufn2025EntlBisDez2026\_teilstat, Aufn2025EntlBisDez2026\_stat\_vorstat, Aufn2025EntlBisDez2026AufnG05
- Die Regelverletzung der Prüfung 172 "Enthält der Datensatz Patientendaten (/patient), obwohl der Datensatz ein Stornoauftrag ist?" wird geändert.
- Die Abfrage `vPruefung` enthält die neuen Prüfungen:
  - 245: Wurde in PAPSY\_KV und PAPSY\_SV kein patient-Element übermittelt, obwohl die Voraussetzungen vorliegen?
  - 246: Wurde in PAPSY\_KV und PAPSY\_SV ein patient-Element übermittelt, obwohl die Voraussetzungen nicht vorliegen?
- Für die Prüfung 177 „Ist die Existenzbedingung für PPCI\_LKG, PPCI\_KV oder PPCI\_SV verletzt?“ wird die idFehlermeldung von 1001058 geändert auf 1001081. Außerdem wird diese Prüfung erweitert um die Exportmodule PAPSY\_KV und PAPSY\_SV.
- Die Prüfungen 57 "Existieren mehr Teildatensätze als übermittelt werden durften?" und 55 "Existiert ein erforderlicher Teildatensatz?" werden so geändert, dass Bogen.existenzbedingung für den Teildatensatz `Einzeltherapie` der Exportmodule APSY\_KV, APSY\_SV, PAPSY\_KV und PAPSY\_SV nicht geprüft werden. Stattdessen referenzieren die Prüfungen 57 und 55 die Bedingung: "ThBegvorRL = 0 UND AlterzuBeg = 1 UND KJPSYT = LEER UND GRUPPENTH = LEER". Hintergrund: Die Bogenfelder `BEGRLTP` und `GEBDATUM` sind nur zum Zeitpunkt der Dokumentation bekannt, werden aber nicht exportiert.

### 3.2.2 Modulspezifische Anpassungen

#### Modul APSY/PAPSY

- Die Existenzbedingung der Einzeltherapie-Bögen wurde dahingehend angepasst, dass das konkrete Datum des Inkrafttretens eingesetzt wurde.
- Gruppentherapie (GRUPPENTH), Behandlung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJPSYT), und die Adressfelder TITEL, VORSATZ, NAMZUSATZ, ADZUSATZ und LAND wurden von Muss- zu Kann-Feldern geändert.

- Für die Felder Behandlung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJPSYT), Beginn dieser Richtlinienpsychotherapie (BEGRLTP) und Enddatum dieser Richtlinienpsychotherapie (ENDRLTP) wurden die Ausfüllhinweise angepasst.
- Die Bogenfelder BEGRLTP, ENDRLTP, KJPSYT und INFOGESPR wurden um Ausfüllhinweise ergänzt.
- Für das Feld "Welches psychotherapeutische Verfahren wurde angewendet? (alle kodierten GOP inklusive Pseudokode Therapieende)" (EBM) wurde ein Ersatzfeld (ebmAPSY) eingeführt.
- Für das Feld "Diagnose(n)" (ENTLDIAG) wurde ein Ersatzfeld (icdAPSY) eingeführt.
- In den Regeln 19860 (APSY) und 19870 (PAPSY) wurde der Operator von EINSIN auf KEINSIN geändert: EBM KEINSIN APSY\_EBM.
- Der Schlüssel für das Feld STATUSLEPT wurde dahingehend angepasst, dass die Bezeichnungen um Kurzformen ergänzt wurden ("KV Arzt", "KV Psychologe", "SV").
- Das Ersatzfeld ThBegvorRL wurde in der Bezeichnung konkretisiert durch das tatsächliche Datum des Inkrafttretens der RL, den 1. 9. 2024.
- Beim Ersatzfeld AlterzuBeg wurde der Vergleichswert von '>18' zu '>=18' geändert und so an die Existenzbedingung des Einzeltherapie-Bogens angepasst
- Für die Datums-Exportfelder MonPsychoMetr, MonInterview, MonDimension, MonTherapieziellerr, MonTheraZielAnp, MonDiagTestStandVL, MonPsychTestVL, MonInterviewVL, MonDatDim, MonDatZie, MonAnpaZie, MonErgDim und MonErhZie wurde die Bezeichnung auf "Monat der Durchführung" geändert.
- Die Syntaxfunktion plexport wurde aufgeteilt auf zwei Syntaxfunktionen, plexport\_ebm und plexport\_icd, in denen die Erfüllung der Exportbedingungen geprüft werden.
- In der Tabelle Exportzeitraum ist im Feld exportBis ein Datum eingetragen.



### Hinweis

In den Modulen APSY und PAPSY des Verfahrens ambulante Psychotherapie ist die Existenzbedingung des Teildatensatzes nach dem Export nicht mehr prüfbar, da nicht alle verwendeten Datenfelder exportiert werden. Die Prüfung nach dem Export erfolgt jeweils anhand folgender Ersatzbedingung:

```
ThBegvorRL = 0 UND AlterzuBeg = 1 UND KJPSYT = LEER UND
GRUPPENTH = LEER
```

Die Ersatzbedingung ist der Tabelle Prüfung der QS-Dokumentation zu entnehmen.

---

### Modul DIAL

- Folgende Datenfelder werden aus der Feldgruppe BeginnNETnach3J entfernt:

- „Datum des Abschlusses der Evaluation zur Transplantation“ (EVALDATUM)
- „Beratung in interdisziplinärer Transplantationskonferenz durchgeführt“ (BERATUNG)
- „Warum wurde der Patient nicht besprochen?“ (BESPROCHNEIN)
- „Aufnahme auf die Warteliste“ (WARTELISTAUFN)
- In den Plausibilisierungen dieser Einzelfelder wurden Regeln ersetzt und dabei die Leeroption mit aufgenommen. Regel 17569 wird zu Regel 19970 (Feld BERATUNG), Regel 18237 zu Regel 19971 (Feld WARTELISTAUFN), Regel 18239 zu Regel 19972 (Feld EVALDATUM).
- Es wurde im Feld „Ist der Dialysepatient in Ihrer Einrichtung in diesem Spezifikationsjahr erstmals dokumentationspflichtig?“ (PATIENTNEU) das Wort Erfassungsjahr durch Spezifikationsjahr ersetzt.
- Es wurden für die Felder INFOHNNENET, INFOHAEMO, INFOPERITONEAL, INFOHEIM, INFOFTX, INFOFONLS die Ausfüllhinweise angepasst.
- Es wurde das Feld RENGRUNDERKRANK gestrichen und durch das Feld ZUGRUNDNIERENERKR ersetzt. Der Schlüssel „renale Grunderkrankung“ wird ersetzt durch den Schlüssel „renGrunderk“.

### Modul PCI

- Im Modul PCI wurde die Feldgruppe TemporaerSpezGBAAbgabe derart abgeändert, dass **mindestens ein** Prozedur-Bogen ohne Exitus vorliegen muss, damit die postprozeduralen Ereignisse ausgefüllt werden können.
- Die Mehrfachregeln 760 und 773 wurden dahingehend geändert, dass in den Bedingungen nun die SyntaxVariablen alter und alteramb verwendet werden, statt das Alter zu berechnen.

### Modul HCH

- Im Modul HCH wurden die Feldgruppen AorteKathFlidosis und KmMenge dahingehend geändert, dass die zwei in ihnen angeordneten Felder (FLDOSIS und FLDOSISUNB bzw. KMMENGE und KEINKM) nicht beide ausgefüllt oder beide leer sein können. Es handelt sich nicht mehr um Filterfelder. Die Nummerierung ändert sich ebenfalls.
- Die Bezeichnung der Einschlussliste HCH\_AK\_CHIR\_OPS wurde geändert in „Einschlussprozeduren offen chirurgische Aortenklappeneingriffe“, die der Einschlussliste HCH\_AK\_KATH\_OPS in „Einschlussprozeduren kathetergestützte Aortenklappeneingriffe“.

### länderspezifische Module

- Im Modul MRE\_HE wurde in der Bedingung des Modulauslösers der Operator IN durch EINSIN ersetzt.



### 3.3 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm

Die oben beschriebenen Änderungen werden in den XML-Schemata, der Komponente Precheck und dem Datenprüfprogramm (DPP) umgesetzt.

Der Spezifikationskomponente XML-Schema wird die Datei `readme.csv` hinzugefügt. Sie listet die Schemata für die jeweiligen Prüfer und Arbeitsschritte auf.

Der Spezifikationskomponente DPP wird die Datei `readme_weiche_schemata.csv` hinzugefügt. Sie listet die weichen Schemata für die jeweiligen Prüfer auf, im Zusammenhang mit dem DPP zu nutzen sind.

## 4 Spezifikation 2025 V01

Die vorliegende Spezifikation beinhaltet modulübergreifende und modulspezifische Anpassungen an allen Spezifikationskomponenten im Rahmen der Systempflege.



### Hinweis zu nicht (bundesweit) verpflichtenden Modulen:

Jahreszahlen in Regeln sowie ICD- und OPS-Kodes der nicht (bundesweit) verpflichtenden Module werden aktualisiert. Die entsprechenden Module sind in der Spezifikation enthalten und können von Leistungserbringern z.B. zu internen Zwecken genutzt werden. Eine inhaltliche Pflege der freiwilligen Module erfolgt nicht.

Die vorliegende Spezifikation basiert auf der Version 2024 V05.

### 4.1 Releaseplanung und Veröffentlichung der Spezifikation

Die Releaseplanung basiert auf den Veröffentlichungszeitpunkten der Richtlinien sowie auf notwendigen Implementierungszeiträumen im Rahmen der Softwareentwicklung.

Abbildung 1: Releaseplanung der Spezifikation 2025

Frist	Meilenstein	Bereitstellung	Bemerkung
nach Beschluss durch das Plenum	Version 2025 V01	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite ( <a href="http://www.iqtig.org">http://www.iqtig.org</a> )	Finale Version für freiwillige und landesbezogene Verfahren und QS-Verfahren gem. DeQS-RL
15.09.2024	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an <a href="mailto:verfahrensupport@iqtig.org">verfahrensupport@iqtig.org</a> oder Nutzung der Kommunikationsplattform	
30.09.2024	Version 2025 V02	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite ( <a href="http://www.iqtig.org">http://www.iqtig.org</a> )	Fehlerkorrekturen
20.10.2024	Frist für Fehlerrückmeldungen	E-Mail an <a href="mailto:verfahrensupport@iqtig.org">verfahrensupport@iqtig.org</a> oder Nutzung der Kommunikationsplattform	
November 2024	Version 2025 V03	Veröffentlichung auf der IQTIG-Webseite ( <a href="http://www.iqtig.org">http://www.iqtig.org</a> )	Aktualisierung der ICD- und OPS-Kodes, ggf. Aktualisierung von GOP gemäß EBM-Katalog; ggf. Fehlerkorrekturen; Frist abhängig vom Veröffentlichungszeitpunkt der endgültigen ICD- und OPS-

			Kataloge für das Jahr 2025 durch das BfArM. <sup>2</sup>
--	--	--	--

## 4.2 Datenbankstruktur

Folgende Anpassungen der Datenbankstruktur werden mit dem Spezifikationsjahr 2025 spezifikationsübergreifend vorgenommen:

- Tabellenstruktur QS-Dokumentation
  - Aufnahme Tabelle `ExportFormatExportModul`.
  - Aufnahme Tabelle `Richtlinie`, auf die in der Tabelle `ExportModul` referenziert werden kann (Fremdschlüssel)
- Tabellenfeldstruktur QS-Dokumentation
  - Aufnahme des neuen Attributes `vpb` in die Tabelle `ExportModul` zur Kennzeichnung des Datenflusses an die Versendestelle für die Patientenbefragung.
  - Entfernung der Attribute `direkt` und `indirekt` aus der Tabelle `ExportModul`.
  - Umbenennung der Attribute `fkExportzeitraumEntlEJ1` und `fkExportzeitraumEntlEJ` in `fkExportzeitraumEntlSJ1` und `fkExportzeitraumEntlSJ` in der Tabelle `ExportModul`.
  - Aufnahme des neuen Attributs `fkRichtlinie` in der Tabelle `ExportModul`.
- Tabellenfeldstruktur QS-Filter
  - Entfernung der Attribute `direkt`, `indirekt`, `pid`, `qskh` und `deqs` aus der Tabelle `Modul`.
- Die folgenden Tabellen werden entfernt:
  - Prozess
  - Pruefkategorie
  - PruefprozessPruefkategorie
  - PruefprozessPruefkategoriePruefung
  - PruefprozessPruefkategorieZielgruppe
  - Workflow
  - WorkflowProzess

Diese Tabellen wurden ausschließlich für die Abfrage `vPruefung` verwendet.

- Folgende Attribute sind nicht mehr Teil der Abfrage `vPruefung`:
  - fehlerart
  - hilfetext
  - prozess

<sup>2</sup> BfArM: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

- prüfkategorie
  - verursacher\_Wenn\_DAS
  - verursacher\_Wenn\_VST
  - verursacher\_Wenn\_BAS
  - verursacher\_Erläuterung
  - relevant\_fuer\_KV
  - relevant\_fuer\_VstPsn
  - relevant\_fuer\_BAS
- Das Attribut `prüfung` in `vPruefung` wird umbenannt zu `pruefung`.
  - Die Abfrage `vPruefung` bekommt die zwei neuen Attribute:
    - `sortierung`
    - `verursacher`

### 4.3 Aufnahme des neuen Verfahrens ambulante Psychotherapie einschließlich Patientenbefragung



#### Hinweis zur Dokumentationspflicht:

Die Module des Verfahrens ambulante Psychotherapie einschließlich Patientenbefragung werden zunächst nur in Nordrhein-Westfalen verpflichtend erhoben.

In der Basisspezifikation werden zwei neue Module eingeführt. Die Modulkürzel können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

- APSY = **A**mbulante **P**sychotherapie
- PAPSY = **P**atientenbefragung **A**mbulante **P**sychotherapie

Beide Module besitzen je ein Exportmodul für kollektivvertragliche und selektivvertragliche Leistungserbringer (APSY\_KV, APSY\_SV, PAPSY\_KV, PAPSY\_SV).

Die Module bestehen jeweils aus einem Basisbogen und einem untergeordneten Teildatensatz, der nur bei erfüllter Existenzbedingung zu dokumentieren ist.

### 4.4 Aussetzende Module

In der Basisspezifikation 2025 setzen die Module 9/2 (Herzschrittmacher-Aggregatwechsel), 9/5 (Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel) und KEP (Knieendoprothesenversorgung) aus und sind daher nicht als dokumentationspflichtig geführt.

## 4.5 Verfahrenspflege

Die vorliegende Spezifikation beinhaltet modulübergreifende und modulspezifische Anpassungen an allen Spezifikationskomponenten im Rahmen der Systempflege. Diese Änderungen können den Änderungsübersichtstabellen (*DeltaGelöscht*, *DeltaNeu*, *DeltaAttribut*) in der QS-Filter-Datenbank und in der QSDOK-Datenbank entnommen werden.

Die Abfrage vPruefung enthält die neuen administrativen Prüfungen:

- 244: Ist das XML-Element patient mit dem Schlüssel Pub\_key\_Versendestelle\_PB\_patient\_PRODUKTIV.pub der Versendestelle Patientenbefragung verschlüsselt?
- 243: Ist das XML-Element patient\_tx mit dem öffentlichen Schlüssel des TX-Registers verschlüsselt?

Die Regelverletzung für Prüfung 96 'Beginnt das Feld "twodigitik" mit dem Wert "10"?' wird geändert, sodass die ExportModule PAPSY\_KV und PAPSY\_SV ausgeschlossen sind.

## 4.6 Stylesheet-Protokoll

<!-- Version:1.3.0 --> wird geändert zu <!-- Version:2.0.0 -->. Der "Versionswechsel" betrifft Änderungen vom Spezifikationsjahr 2023 auf 2024.

## 4.7 XML-Schemata, Komponente Precheck und Datenprüfprogramm

Die oben beschriebenen Änderungen werden in den XML-Schemata, der Komponente Precheck und dem Datenprüfprogramm (DPP) umgesetzt.

In den Schemata werden die regulären Ausdrücke für die Pseudonyme der Leistungserbringer stärker eingegrenzt.

Das XML-Schema `interface_LE_DAS\interface_LE_BAS.xsd` wird entfernt, da ein direkter Datenfluss mit den Spezifikationsjahren 2024 und 2025 nicht mehr möglich ist.

Dem Datenfluss Patientenbefragung werden neue XML-Schemata zugewiesen.

# Impressum

## HERAUSGEBER

---

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

[info@iqtig.org](mailto:info@iqtig.org)

[iqtig.org](http://iqtig.org)